



## ZUSAMMENFASSUNG ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 26.10.2022
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	19:50 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal der Gemeinde Sinzing

---

### **1. Errichtung einer 6-gruppigen Kindertagesstätte in Viehhausen; Auftragsvergabe der Planungsleistung Gebäude und Innenräume**

Der Gemeinderat beschließt für den Neubau einer 6-gruppigen Kindertageseinrichtung im Ort Viehhausen die Architektenleistungen des Leistungsbildes Gebäude und Innenräume, Leistungsphasen 1-9 sowie den Besonderen Leistungen

- Mitwirken bei der Beantragung von Fördermitteln,
- Mitwirken bei der Prüfung von bauwirtschaftlich begründeten Nachtragsangeboten,
- Mitwirken bei der Abrechnung von Fördermitteln,
- Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist
- Erstellen einer Gebäudebestandsdokumentation

die hanshans – von schultz + partner architekten mbB Siedlungsstr. 44, 93138 Lappersdorf auf Basis des stufenweisen Vertrags zu beauftragen. Mit der Auftragserteilung ist zunächst die Stufe 1 beauftragt.

### **2. Erweiterungsbau FFW Sinzing und Kleinprüfening Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten**

Bereits in der Gemeinderatssitzung am 25.05.2022 wurde die Vergabe der Baumeisterarbeiten für den Erweiterungsbau FFW Sinzing und Kleinprüfening behandelt. Die Ausschreibung wurde wegen überhöhter Preise aufgehoben. Die Angebotssumme lag im Mai 2022 bei brutto 1.097.011,66 Euro bei einer Kostenberechnung in Höhe von brutto 663.783,64 Euro.

Teile des damaligen Leistungsverzeichnisses (Teil der Erdarbeiten sowie die Errichtung einer Winkelstützwand) wurden bereits separat ausgeschrieben und vergeben.

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für Baumeisterarbeiten an die Firma Rödl & Herdegen Bauunternehmen GmbH, Wöhrdstraße 42, 93059 Regensburg zu einem Angebotspreis von brutto 483.812,98 EUR zu vergeben.

### **3. Vollzug des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG); Betriebskostenabrechnung Kath. Kindergarten Sinzing für 2021**

Der Gemeinderat nimmt die Betriebskostenabrechnung des Kath. Kindergartens Sinzing für das Jahr 2021 mit einem **Fehlbetrag in Höhe von 48.866,09 Euro** (Vorjahr Überschuss i.H.v. 28.686,38 Euro) zur Kenntnis. Folgende Investitionen und Unterhaltsmaßnahme wurden getätigt:

<b>Maßnahme</b>	<b>Kosten</b>
Kauf und Einbau von Luftreinigungsgeräten	26.335,00 €
Malerarbeiten	8.568,00 €
Schlussrechnungen Planungsleistungen Erw. KiGa	6.353,68 €
Klimageräte für den 4. Gruppenraum und Personalraum	5.524,00 €
Ausbau, Wartung, Prüfung, Austausch Panikschlösser	3.034,50 €
Erneuerung Zaunanlage bei Einfahrt	1.802,85 €
<b>Summe</b>	<b>51.618,03 €</b>

Die Gemeinde Sinzing trägt hieraus gemäß Betriebsträgervereinbarung einen Anteil in Höhe von 43.979,48 Euro (= 90 %). Der Überschuss des Jahres 2020 ist hierbei schon berücksichtigt.

### **4. Vollzug der GO; Vereinfachungsregelungen für Jahresabschlüsse (JA) 2020, 2021 und 2022**

Der Gemeinderat stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen vorübergehenden Vereinfachung zur Erstellung der Jahresabschlüsse 2020, 2021 und 2022 zu.

### **5. Antrag die Linke / Namensgebung für die Grundschule in Sinzing**

Die Fraktion „Die Linke“ stellt folgenden Antrag: Die Verwaltung möge die Grundlagen für eine Namensgebung der Sinzinger Grundschule erarbeiten und im nächsten Schritt die Namensgebung einleiten und durchführen. Die Sinzinger Grundschule soll den Namen „Georg Pommer Grundschule“ tragen.

Als Grundlage für diesen Antrag begründete die Fraktion die damalige Amtsenthebung des Sinzinger Bürgermeisters Georg Pommer (1929 bis 1933) durch die NSDAP.

Der Gemeinderat lehnt diesen Antrag ab. Der Wunsch einer neuen Namensgebung sollte aus der Schulfamilie selbst kommen und darf nicht von der Gemeinde aufgezwungen werden. Der Name „Grundschule Sinzing“ ist bereits in dem Leitbild der Schule festgelegt und in einem eigenen Logo integriert. Zudem besteht die überwiegende Meinung, dass eine Grundschule nicht für eine Namensgebung eines Politikers geeignet ist.